

**030458 StEOP: Pflichtübung romanistische Fundamente (Sachenrecht)  
WS 2022/23, Montag, 11:00 – 13:00, Sem 10**

10.10.22 Besitz, Besitzerwerb

17.10.22 Traditionssurrogate, Besitzerhaltung, Besitzverlust

24.10.22 Eigentumserwerb durch Übereignung

31.10.22 Ersitzung

07.11.22 **Klausur I**

14.11.22 natürlicher Eigentumserwerb

21.11.22 Eigentumsschutz

28.11.22 Pfandrecht I

05.12.22 Pfandrecht II, Servituten

12.12.22 **Klausur II**

09.01.23 **Nachtragsklausur**

Die Themengebiete beziehen sich auf die entsprechenden Kapitel aus BENKE / MEISSEL, Übungsbuch zum römischen Sachenrecht, 11. Auflage, Wien 2018. Ziel der Übung ist die Erarbeitung und Vertiefung des diplomprüfungsrelevanten Stoffes anhand von Fällen, das Hauptaugenmerk gilt dem Erlernen von Falllösungstechnik. Die Dauer einer Einheit ist mit vollen 120 Minuten angesetzt. Für den Erwerb eines positiven Zeugnisses ist ein positiver Schnitt aus beiden Klausuren notwendig, unentschuldig versäumte Klausuren werden negativ gewertet. Aktive Mitarbeit wirkt sich positiv auf die Note aus.

**Die Nachtragsklausur dient ausschließlich dazu, dass denjenigen, die aufgrund der ersten beiden Klausuren keinen positiven Notendurchschnitt erreicht haben, die Möglichkeit geboten wird, die Übung durch eine dementsprechende Leistung noch positiv (mit 4 [Genügend]) abzuschließen.**

Unterlagen:

BENKE / MEISSEL, Übungsbuch zum römischen Sachenrecht (11. Auflage), Wien 2018.

HAUSMANINGER / GAMAUF, Casebook zum römischen Sachenrecht (12. Auflage), Wien 2021.

Vertiefend werden die einschlägigen Kapitel aus HAUSMANINGER / SELB, Römisches Privatrecht (9. Auflage), Wien 2001, aus KASER / KNÜTEL / LOHSSE, Römisches Privatrecht (22. Auflage), München 2021 sowie OLECHOWSKI / GAMAUF, Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht (4. Auflage) Wien 2020 empfohlen.